

## XI.

Inhaltsangabe der dem historischen Vereine für  
Niedersachsen überlieferten Beschreibungen vaterlän-  
discher Kirchen nebst Zubehör.

(Vergl. Jahrg. 1861. S. 351 ff. 1862. S. 375 ff. 1863. S. 356 ff.  
1864. S. 302 ff. 1865. S. 397 ff. 1866. S. 214 ff.)

XVI. Lutherische Kirchen und Kapellen im Fürstenthume  
Lüneburg.

Zusammengestellt vom Ober-Baurath Mithoff.

a. Cellescher Theil.

1) Kapelle zu Abbenßen (Par. Edemissen) im Jahre 1832 neu gebaut.

2) Kirche zu Adenbüttel. Historische Notiz. Der an der Westseite stehende Thurm 1619 erbaut, im untern Theile aus Granit und Bruchsteinen, oben aus Holzwerk errichtet. Die Kirche, 45 Fuß lang, 24 Fuß breit, hat massive Umfassungen aus gleichem Material und eine Balkendecke. — Kirchenbücher seit 1692. In einer Kirchenordnung von 1619 finden sich: Nachrichten über die Familie von Kethen, aus einem Gedendbuche dieser Familie von 1498, über die Fundation und Dotation der Kirchen zu Adenbüttel und Kethen, zusammengestellt 1640; ein Lehnbrief über die Kirche und Pfarre zu Kethen von 1642; Verzeichniß der Prediger bis zur Zeit der Reformation 1524 (Adenbüttel war die erste protestantische Gemeinde in hiesigen Landen) zurückgeführt.

3) Kapelle zu Adendorf, dem heiligen Johannes dem Täufer gewidmet. Laut Nachricht des Kirchenbuchs in Lüne 1258 erbaut, das Innere jedoch 1844 verändert. Die Kapelle, 51 Fuß lang, 24 Fuß tief, 14 Fuß bis zur schlichten Holzdecke hoch, hat schlichte Mauern von Ziegeln, untermischt mit großen Granitsteinen, und kleine Spitzbogenfenster. Eingang an